



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Die schönsten Grillstellen von Birmensdorf

In unserer Sommerserie «Die schönsten Grillstellen von Birmensdorf» suchen wir nach versteckten Juwelen in und um Birmensdorf für ausgelassene Sommerabende in der Natur. Exklusiv von den Leserinnen und Lesern des «Birmensdorfers» eingeschickt.

Redaktion Birmensdorfer



Grillstelle auf dem Fürhoger

Für Ruedi Maag steht seine öffentliche Lieblings-Grillstelle sozusagen in Griffweite, denn der selbsternannte Grillmeister (Pouletschenkeli sind seine Spezialität!) wohnt unterhalb des Hügels «Fürhoger». Dieser Hügel ist übrigens eine Seitenmoräne des damals mächtigen Linthgletschers. Zurück zur glühenden Kohle und zum Grillrost: Ruedi Maag schätzt auf dem «Fürhoger» auch die schöne Aussicht und ist gerne dort oben. «Meine Pouletschenkeli liegen jeweils 60 Minu-

ten lang auf dem Grill und werden so einfach super knusprig», erklärt Maag. Diese Grillstelle sei übrigens nicht nur die schönste von ganz Birmensdorf, sondern auch die sauberste. Die Redaktion des «Birmensdorfers» stimmt dieser Tatsache sofort zu und freut sich über weitere Einsendungen per Mail an: schreibpilot@baumerzeitung.ch. En Guete!

Stephan Mark Stirnimann

Grüezi

Sie haben es vielleicht auch festgestellt, die Kifferszene auf der Skating-Anlage, – davon die Hälfte übrigens Auswärtige – wurde aufgelöst. Die Intervention der Kantonspolizei erfolgte, nachdem diese mehrfach nachts Kontrollen vorgenommen und entsprechende Ansammlungen vorgefunden hatte. Der Sicherheitsdienst unserer Gemeinde ist angewiesen, auch weiterhin Kontrollen vor Ort vorzunehmen, um die erneute Bildung eines Treffpunktes zu unterbinden.

Bedauerlicherweise haben auf dem Erlebnisspielplatz Zwüschetbäch bei der Badi wieder einmal Vandalen gewütet. Der massive Holztisch wurde angezündet und muss voraussichtlich ersetzt werden. Unser Werkdienst wird sich um die Behebung des Schadens kümmern. Nichtsdestotrotz prüfen wir die Installation eines Sonnenschutzes über dem Tisch, um die Anlage auch bei heissem Sommerwetter geniessen zu kön-

nen. Aufgrund der vielen, positiven Rückmeldungen planen wir zudem die ganzjährige Installation des «Kompotoi's», des Holzspäne-WCs.

*Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

DATEN SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Montag, 2. August 2021

16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Montag, 23. August 2021

16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Es ist jeweils keine Anmeldung notwendig.



Bauprojekt Zürcherstrasse bei 33
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in
Max Esslinger, Gartenstrasse 1, 8953 Dietikon

Bauprojekt
Befristete Zwischennutzung als Autoparkplätze (Verlängerung) (nicht ausgesteckt), Zürcherstrasse bei 33, Grundstück Kat.-Nr. 2666, Zone W3/60 %

Planaufgabe
Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Sitzbank zum Jubiläum 100 Jahre
Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal



Am Mittwochnachmittag, den 30. Juni 2021 durfte die Gemeinde Birmensdorf das schöne Lärchen-Bänkli bei der Brücke, die über die Umfahrungsstrasse Richtung Uitikon führt, einweihen. Anwesend waren Herr Markus Ackermann, Verwaltungsrats-Präsident, Herr Patrick Künzli, Leiter Vertrieb und Herr Manuel Limberger Individualkundenberater von der Raiffeisen. Seitens der Gemeinde waren Stefan Gut, Hochbauvorstand, Barbara Puricelli, Tiefbauvorständin und Viktor Meyer, Leiter Werkhof anwesend. Die Raiffeisenbank offerierte den umliegenden Gemeinden zu Ihrem 100 Jahre Jubiläum Mutschellen-Reppischtal entweder einen Baum oder eine Sitzbank. Der Gemeinderat hatte sich für die Sitzbank entschieden und der Standort ergab sich aus einer Anfrage aus der Bevölkerung. Der Werkdienst betonierte das Fundament und kieste einen Weg zur Bank ein. Am Morgen wurde die Bank am neuen Standort aufgestellt und fixiert, und am Nachmittag fand dann die offizielle Einweihung durch die Bank und die Gemeinde statt. Bei einem Glas Orangensaft oder Mineralwasser wurde auf die neue Sitzgelegenheit angestossen. Im Namen der Gemeinde Birmensdorf möchten wir uns nochmals bei der Raiffeisenbank für die neue hochwertige Sitzbank bedanken! Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger an der neuen Sitzgelegenheit Freude haben und sie auch rege benützen werden.

Barbara Puricelli/Tiefbauvorständin



Bauprojekt Wanneboden 65.1
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,
Ueberlandstrasse 2, 8953 Dietikon

Bauprojekt
Neubau Solaranlagen bei Gebäude Vers.-Nr. 65.1 (nicht ausgesteckt), Wannenboden 65.1, Grundstück Kat.-Nr. 3675, Zone Lw

Planaufgabe
Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



MIT FAIRTRADE-KAFFEE
KLIMASCHUTZ FÖRDERN

WEIL ES MIR
WICHTIG IST



www.maxhavelaar.ch

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Jede Frütig e Zütig – Die Spielregeln

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.



46. Generalversammlung des Gewerbevereins Birmensdorf und Aesch

Am letzten Freitagabend standen nicht nur der Grillplausch und die Generalversammlung auf der Tagesordnung des Gewerbevereins Birmensdorf und Aesch, sondern auch die liebste Nebenbeschäftigung der Welt – der Fussball.

Redaktion Birmensdorfer

Solidarischer Akt des Vorstands kommt gut an



Wegen des EM Spiels der Schweizer Nati begann die eigentliche GV erst spät.

Zahlreiche Mitglieder bekannten Farbe und zogen ein T-Shirt mit Schweizerkreuz an, so etwa Monja Käser von der Primarschulpflege Aesch oder Martin Abegg, Inhaber der RDF Rational Küchen AG. Wenige Tage vor dem Anlass wandte sich der Gewerbeverein an die Teilnehmenden und versicherte allen, dass das EM-Spiel der Schweizer gegen die Spanier selbstverständlich höchste Priorität genieße und vor der eigentlichen Generalversammlung zu Ende geschaut werden könne. Vorstandsmitglied Bruno Perotto sorgte mit drei riesigen Bildschirmen für das technische Rüstzeug, während der von der Firma Höhn AG zu ihrem 100-jährigen Jubiläum gesponserte Apéro den ersten Hunger der Gäste stillte. Für den Vorstand war es die mit Abstand «beste, kurzweiligste und unterhaltsamste Generalversammlung».

Kein Schweizer EM Sieg, dafür eine Ernennung zu einem Ehrenmitglied



Hannelore Hartmann und Ehrenmitglied Kurt Bischoff reisten mit Hund Lino aus Igis/GR an

Die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 wurden von den 43 Stimmberechtigten einstimmig abgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Vorstand entschieden, auf die jährliche Entschädigung von 1500 Schweizer Franken zu verzichten und kein Jahresessen untereinander durchzuführen. Ausserdem stellte der Vorstand den Antrag, den Mitgliederbeitrag 2021/22 einmalig von CHF 250 auf 150 Schweizer Franken zu reduzieren, was nach einer kurzen Diskussion ebenfalls angenommen wurde. Ein Votant bemerkte, dass der Vorstand sich doch die jährliche Entschädigung wirklich verdient habe und diese auch annehmen sollte. Ein anderer Votant sagte, dass einfach die von der Krise am stärksten gebeutelten Unternehmen weniger zahlen sollten. Der wiedergewählte Präsident Thomas Gössi äusserte sich diplomatisch dazu und meinte, wer als Mitglied die «normale» Mitgliedergebühr zahlen möchte, sei natürlich herzlich dazu eingeladen. An der Generalversammlung wurde der Rücktritt von Bruno

Perotto mit Bedauern angekündigt. Für seine guten Verdienste und seinen Einsatz für die schon legendäre Birmensdorfer Weihnachtsbeleuchtung wurde Perotto unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied erkoren. Jedes Jahr zaubern die Sterne des GVBA eine weihnachtliche Stimmung in den Strassen von Birmensdorf. Die Mitarbeiter des Werkdienstes installieren jeweils die über 100 Sterne mit grossem Einsatz, während Elektro Huwyler GmbH für den Unterhalt der Sterne sorgt. Es werden zur Zeit weitere Haupt- und Sternesponsoren für diese Aktion gesucht.

Aufruf an Politiker, gute Grundlagen zu schaffen



Der Präsident des Gewerbevereins setzt sich mit Leidenschaft für das regionale Gewerbe ein

In seinem Jahresbericht 2020 betonte Präsident Thomas Gössi, wie wichtig es sei, dass die Politiker ihre Hausaufgaben machen. Nämlich gute Grundlagen für die hiesigen Unternehmen zu schaffen. Gerade jetzt, im vom Corona gebeutelten Jahr, dürften die Stimmen der regionalen Player, sprich des Kleingewerbes, nicht untergehen. Der Gewerbeverein sei personell mit derzeit 114 Mitgliedern und einem Power-Vorstand sehr gut aufgestellt und es sei eine wahre Freude, mit solch einem schlagkräftigen Vorstand unterwegs zu sein. Wer wegen der Niederlage der Schweizer Nati Trost suchte, fand diesen in Form eines grosszügigen Buffets und einer aufgestellten Grillmannschaft. Für das Wohl der Damen sorgte zum Abschluss des Abends der Auftritt der Gymnastiktruppe «Bardogs» für einiges an Aufsehen. Die sportlichen jungen Männer überzeugten nicht nur mit ihren nackten Oberkörpern, sondern sorgten auch mit elegantem Geschick an den Reckstangen für einen sportlichen und würdigen Höhepunkt des Anlasses. Organisiert hatte diese Überraschung der Jungunternehmer und Gründer der Bardogs, Claudio Huber (www.bardogs.ch). Wer mehr über den ehrgeizigen und wirtschaftsfördernden Gewerbeverein erfahren möchte, findet unter www.gvba.ch viele interessante Informationen.

Stephan Mark Stirnimann



Nach der GV zeigte die Gymnastiktruppe Bardogs ihr Können

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 28. Juni 2021

Anordnung Ersatzwahl; 2. Wahlgang

Der Gemeinderat hat als wahlleitende Behörde den zweiten Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 auf den 29. August 2021 angeordnet. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt, auf dem die Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt werden, welche sich zur Wahl vorgeschlagen haben. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Birmensdorf hat.

Büromöbel

Für den Ersatz von in die Jahre gekommenen Bürotischen und Stühlen im Gemeindehaus hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 14'043.95 (inkl. MwSt.) bewilligt und den Auftrag erteilt.

Aufgrund des Platzbedarfs für die geänderten IT Anschlüsse in einem feuersicheren Schrank muss ein Arbeitsplatz in der Wasserversorgungszentrale anders angeordnet werden. Dazu muss der bereits in die Jahre gekommene fest eingepasste Schreibtisch abgebaut und ersetzt werden. Auch der zweite Arbeitsplatz weist einen alten Bürotisch auf. Zusätzlich notwendig ist ein dritter Arbeitsplatz für den neu eingestellten Mitarbeiter. Deshalb sollen drei Arbeitsplätze mit neuen Bürotischen und Korpussen ausgestattet werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit von CHF 3'724.55 (inkl. MwSt.) bewilligt.

Personelles

Lukas Stettler hat seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ/Werkdienst im Juni 2021 erfolgreich beendet und hat per 1. Juli 2021 die vakante Stelle als Mitarbeiter Werkdienst befristet für ein Jahr angetreten.

Nadine Greutmann erwartet gespannt die Lehrabschlussresultate zur Kauffrau mit Berufsmatura EFZ. Sie bleibt der Gemeindeverwaltung ebenfalls befristet bis 30. Juni 2022 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Tiefbau und Infrastruktur erhalten.

Befristet bis Ende Jahr 2021 wird Graciela Rodo als neue Mitarbeiterin Reinigung den Hausdienst unterstützen und für Sauberkeit und Ordnung im Gemeindehaus sorgen.

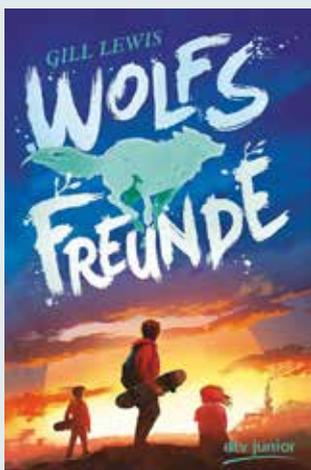
Die Mitglieder des Gemeinderats und die Angestellten der Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden willkommen und wünschen ihnen Freude und Gelingen bei der Arbeit.

Agenda

Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 11. Juli 9.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mo, 12. Juli 9 bis 11 Uhr
Elternforum Chrabelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 12. Juli 9.30 bis 11 Uhr
Senioren-Wanderguppe: Am Vierwaldstättersee Von Udligenswil via Meggen nach Luzern	Mi, 14. Juli 8.15 bis 17.05 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 12. Juli
CVP – Die Mitte: GV Waldhütte Holzmattau	Do, 15. Juli 19 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen in Urdorf	Fr, 16. Juli 8.30 bis 12.00 Uhr
Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Marc Stillhard Reformierte Kirche	So, 18. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 19. Juli
Elternforum Chrabelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 19. Juli 9.30 bis 11 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 25. Juli 9.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestrasse 13	Mo, 26. Juli 9 bis 11 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 26. Juli
Elternforum Chrabelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 26. Juli 9.30 bis 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 29. Juli 9.30 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 1. August 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Für dich gelesen



Die Freundinnen Izzy und Asha (beide 10) wollen skaten. Blöd, dass die gemeinen Skull-Brüder sie nicht auf der Skateranlage trainieren lassen und sogar behaupten, Mädchen könnten nicht Skateboard fahren. Ein altes, überwuchertes Fabrikgelände entpuppt sich als perfekte Alternative. Hier fühlen sich die Mädchen frei. Doch die Skull-Brüder finden ihren geheimen Trainingsort und sind beeindruckt von dem Gelände. Izzys jüngerer Bruder ist immer mit ihr dabei, da ihr Vater seit einiger Zeit arbeitslos ist und nur griesgrämig zuhause sitzt. Bei einem seiner Streifzüge über das alte Fabrikgelände findet er einen verletzten Wolf. Alle zusammen pflegen ihn

gesund und schauen zu ihm. Als ihnen die Vertreibung vom Gelände droht und alles verloren scheint, kämpfen Izzy und ihre Freunde für das, was sie gefunden haben: Wildnis, Freiheit, Freundschaft und einen Ort für sich.

Eine packende Geschichte für Jugendliche ab 10 Jahren, mit nur 110 Seiten, die einfach zu lesen ist und wärmstens zu empfehlen. Hier entstehen Freundschaften, die vorher nicht denkbar waren, Familien finden zusammen und es zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche Freiräume und die Natur brauchen. Ein Buch mit authentischen und liebenswerten Figuren.

Schul- und Gemeindebibliothek Birmensdorf